

# Musikalische Andacht zu Allerheiligen

Maurice Duruflé: Requiem Opus 9

**WULFEN** • Der Kirchenchor St. Barbara gestaltet am 1. November, Allerheiligen, um 19 Uhr eine musikalische Andacht, bei der das Requiem von Maurice Duruflé im musikalischen Mittelpunkt steht.

Als der französische Komponist Maurice Duruflé (1902-1986) die Arbeiten an seinem wohl bedeutendsten Werk, seinem Requiem, im Jahre 1945 aufnahm, gedachte er in seiner Musik nicht nur all derjenigen, die ihr Leben im Zweiten Weltkrieg verloren hatten, sondern insbesondere auch seines Vaters, der im selben Jahr verstorben war, und widmete ihm das Requiem Opus 9.

Bemerkenswert an diesem Werk ist zum einen die Tatsache, dass Duruflé in seiner Komposition zu den Ursprüngen der Kirchenmusik zurückgeht und die Melodien des Gregorianischen Chorals zum Fundament seiner Totenmesse macht.

## Religiöse Überzeugung

Zum anderen verleiht er aber auch seiner tiefen religiösen Überzeugung Ausdruck, indem er der im katholischen Ritus der Totenmesse vorgesehene Sequenz mit ihren

Schilderungen des Jüngsten Gerichts und des Fegefeuers in seiner Komposition keinen Platz einräumt.

Duruflé geht es nicht um die Verklärung des Todes, nicht um die plastische Darstellung der scholastischen Vorstellungen des Jüngsten Gerichts als Aufforderung, schon im Diesseits durch Ablässe eine Art Bonus vor dem Weltenrichter zu erwerben, sondern um die menschlichen Ängste im Angesicht des Todes, aber auch um die Trost spendende Verheißung unseres Glaubens.

## Chor St. Barbara singt

Der Kirchenchor St. Barbara wird dieses Requiem gemeinsam mit dem rund 30-köpfigen Jugendsinfonieorchester Marl, den Solisten Regina Pathe (Sopran) und Marko Weibels (Bariton), sowie Felicia Meyerratken (Orgel) unter der Leitung von Wolfgang Endrös (Essener Domkantor) am Allerheiligenfest um 19 Uhr im Anschluss an die Gräbersegnung auf dem Friedhof in der St. Barbara-Kirche im liturgischen Rahmen einer Andacht zu Gehör bringen.

Der Eintritt ist selbstverständlich frei.